



Speyer, 14.01.2021

Liebe Eltern,

uns erreichten in den letzten Tagen einige Nachrichten von Ihnen bzgl. der Schwierigkeiten mit Sdui. Uns sind die Probleme bekannt. Sdui arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung und wir hoffen sehr, dass die App bald stabiler ist (siehe Info vom 10.01: Sdui-Stellungnahme in unserer Sdui App).

Viele Videokonferenzen funktionieren ja auch tatsächlich tadellos. Sdui wird rege zur Kommunikation und Austausch genutzt sowie, um bearbeitete Aufgaben der Kinder hochzuladen oder den Kindern Rückmeldung dazu zukommen zu lassen. Selbst wenn Sdui derzeit noch häufig temporäre Ausfälle hat, ist gewährleistet, dass die Kinder arbeiten können. Über die Nutzung digitaler Optionen entscheidet die jeweilige Lehrkraft. D.h. wir verschicken Arbeitspläne und Materialien auf allen möglichen Wegen: per Mail, per Post, per persönlicher Übergabe, werfen die Sachen teilweise auch persönlich bei Ihnen zuhause ein. Rückläufe nehmen wir ebenso auf allen möglichen Wegen entgegen.

Zu der Frage, warum sich die Schulgemeinschaft für Sdui entschieden hat:

Sdui bietet den entscheidenden Vorteil, dass die App als Kommunikationsplattform und gleichzeitig auch für Videokonferenzen genutzt werden kann und kein anderes Videokonferenzsystem benötigt wird.

Die von der Landesregierung zur Verfügung gestellte Lernplattform Moodle ist für die Grundschulen, auch nach Elternaussagen zu kompliziert in der Nutzung. Daher hat sich die Schulgemeinschaft in Absprache mit unserem Schulelternbeirat und der Stadt Speyer gegen Moodle und für Sdui entschieden, wie andere Grundschulen in Speyer übrigens auch.

An dieser Stelle der Hinweis, dass auch andere Plattformen derzeit mit Schwierigkeiten kämpfen, wie Sie auch folgendem Bericht entnehmen können:

<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/probleme-mit-onlineplattformen-100.html>

Aufgrund der Schwierigkeiten mit Sdui kommen bei uns immer einmal Vorschläge zu Alternativen an.

Hierzu einige Informationen:

Cisco Webex stand vom Land den Schulen in Rheinland-Pfalz nur bis Anfang November 2020 zur Verfügung. Es wurde von BigBlueButton abgelöst, das als Videokonferenzsystem in Moodle eingebettet ist. Wie Sie der Presse entnehmen können und wir selbst auch immer wieder von anderen Schulen hören, mit denen wir im Austausch sind, läuft die Nutzung auch hier nicht problemlos.

Als Alternative zu Sdui wurde auch „Microsoft Teams“ genannt. Die Nutzung ist zwar noch bis Ende des Jahres geduldet („Bestandsschutz“), es darf aber nicht neu in Betrieb genommen werden und kommt daher für uns ebenfalls nicht in Frage.

Das Kollegium nutzt für den Fernunterricht Kommunikationswege mit Schüler*innen und Eltern unterschiedlichster Art, um eine faire Grundversorgung aller Kinder zu gewähren. Insofern sind wir für die vielen positiven Rückmeldungen Ihrerseits dankbar, die uns in unserer alltäglichen, umfangreichen Arbeit, sei es bei den Vorbereitungen des Fernunterrichts, der Kontrolle der Rückläufe und den Rückmeldungen, bestätigen.

Herzliche Grüße

M.Pinter

A. Becker-Ochsner